

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

19.4.1889

# Festhalle Karlsruhe.

Charfreitag, den 19. April 1889.

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

**Zweite grosse Musik-Aufführung**  
**(mit ermässigten Preisen).**

## Die Legende von der heiligen Elisabeth.

Oratorium von **Franz Liszt**. Dichtung von **Otto Roquette**.

Dirigent: Direktor **Felix Mottl**.

### Mitwirkende:

Hermann, Landgraf von Thüringen. . . . . Fräulein Friedlein.  
Sophie, dessen Gemahlin . . . . . Herr Rathjens.  
Ludwig, deren Sohn . . . . . Fräulein Mailhac.  
Elisabeth, dessen Braut, Tochter Andreas des Zweiten, Königs von Ungarn . . . . . Herr W. Beyer.  
Friedrich II. von Hohenstaufen, römisch-deutscher Kaiser . . . . .  
Ein ungarischer Magnat } . . . . . } Herr Wehrle.  
Der Seneschall des Landgrafen }

Chor der Kinder, der Kreuzfahrer, der Armen, der Engel, der ungarischen und deutschen Bischöfe und des Volkes.  
**Chor:** Philharmonischer Verein und Hoftheaterchor, verstärkt durch hiesige Sänger und Sängerinnen (500 Personen).

Die Chöre der „Kreuzritter“ haben die Mitglieder des Gesangvereins „Liederhalle“ (Dirigent Gageur) gütigst übernommen.

**Orchester:** Das Grossh. Hoforchester, verstärkt durch Mitglieder der Musikkapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 (Böttge), und hiesige Musikfreunde.

In Anbetracht des wohlthätigen Zweckes haben sämtliche ausübenden Künstler ihre Mitwirkung in uneigennütziger Weise zugesagt.

### Preise der Plätze:

Balkon (nummerirt) . . . . .	3 M. — 50 Pf.	Untere Gallerie (nummerirt) . . . . .	2 M. — 50 Pf.
Saal I. Abtheilung (nummerirt) . . . . .	3 M. — 50 Pf.	„ „ (unnummerirt) . . . . .	1 M. — 50 Pf.
„ II. „ (unnummerirt) . . . . .	2 M. — 50 Pf.	Obere „ ( „ ) . . . . .	— M. 50 Pf.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Texte (à 20 Pf.) findet statt: von Montag bis einschliesslich Donnerstag auf der Hoftheaterkanzlei jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags, und in den Musikalienhandlungen von Dört, Lammstrasse 12, Geibel (Schuster's Nachfolger), Lammstrasse 2, und Kuntz (Laffert's Nachfolger), Kaiserstrasse 114, sowie am Aufführungstage nach Saaleröffnung an der Kasse in der Festhalle.

**Auswärtige wollen sich wegen Eintrittskarten an die Hoftheaterverwaltung wenden.**

Saaleröffnung 3 Uhr. — Anfang 4 Uhr. — Ende 7 Uhr.

**Eingang für alle Plätze durch das Hauptportal.**

### Abgang der Eisenbahnzüge nach der Aufführung:

nach Ettlingen (Bahnhof), Rastatt, Baden u. s. w. 6 <sup>40</sup> , 7 <sup>45</sup>	nach Durlach, Bretten, Eppingen 7 <sup>40</sup> .
„ Durlach etc., Pforzheim 7 <sup>40</sup>	„ „ Bruchsal, Heidelberg 7 <sup>18</sup> .